

**PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG**  
**DES GESCHÄFTSAUSSCHUSSES**  
**DES AMTES GROSSER PLÖNER SEE**

- öffentlich -

**Sitzung:** vom 09. November 2015  
im Dörpskrog in Rathjensdorf  
von 17:03 Uhr bis 17:56 Uhr

**Unterbrechung:** entfällt

**Gesetzliche Mitgliederzahl:** 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 6 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 11.

---

---

**Anwesend:**

a) Stimmberechtigt:  
BGM Jörg Prüß  
als Vorsitzender

BGM Holger Beiroth  
BGM Johannes Hintz  
GV Alfred Jeske *für BGM Uwe Koch*  
GV Max Plieske  
BGM Jochen Usinger  
BGM Olaf Wenddorf

b) nicht stimmberechtigt:  
Protokollführung: Herr A. Schnathmeier, Amt Großer Plöner See  
AA-Mitglieder: AV Gerold Fahrenkrog, BGM Günter Schnathmeier, GV'in Gertrud Henningsen (für BGM Uwe Koch); Gleichstellungsbeauftragte Frau Bruhn;  
Presse: Frau Ahrens (OHA)

---

---

Es fehlten: BGM Uwe Koch *Vertretung s. o.*

---

---

Die Mitglieder des Geschäftsausschusses des Amtes Großer Plöner See waren durch Einladung vom 28.10.2015 zu Montag, 09. November 2015 um 17:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**Tagesordnung:**

1. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
2. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Niederschrift vom 25. Juni 2015
4. Bericht des Amtsvorstehers / des geschäftsführenden Bürgermeisters
5. Abwasserbeseitigungskonzepte für die Gemeinden des Amtes Großer Plöner See
6. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltjahr 2015
7. Unvermutete Kassenprüfung der Kasse am Standort Plön gem. § 39 GemKVO
8. Gemeinsame Anzeige der Gesellschafter der Verkehrsbetriebe Kreis Plön GmbH (VKP) gemäß § 18 Amtsordnung i. V. m. § 108 Abs. 2 i. V. m. § 108 Abs. 1 Nr. 1 Gemeindeordnung bezüglich der beabsichtigten wesentlichen Änderung des Gesellschaftervertrages der VKP vom 16.06.2015
9. Flüchtlingsangelegenheiten - Sachstandsbericht
10. Einwohnerfragestunde
11. Anfragen der Mitglieder

***Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Geschäftsausschuss voraussichtlich nichtöffentlich beraten.***

12. Personalangelegenheiten

---

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

***Siehe TOP 1 und 2 dieser Niederschrift.***

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

*Somit ergibt sich folgende neue Tagesordnung:*

**TAGESORDNUNG:**

1. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
2. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Niederschrift vom 25. Juni 2015
4. Bericht des Amtsvorstehers / des geschäftsführenden Bürgermeisters
5. Abwasserbeseitigungskonzepte für die Gemeinden des Amtes Großer Plöner See
6. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltjahr 2015
7. Unvermutete Kassenprüfung der Kasse am Standort Plön gem. § 39 GemKVO
8. Gemeinsame Anzeige der Gesellschafter der Verkehrsbetriebe Kreis Plön GmbH (VKP) gemäß § 18 Amtsordnung i. V. m. § 108 Abs. 2 i. V. m. § 108 Abs. 1 Nr. 1 Gemeindeordnung bezüglich der beabsichtigten wesentlichen Änderung des Gesellschaftervertrages der VKP vom 16.06.2015
9. Flüchtlingsangelegenheiten - Sachstandsbericht
10. Einwohnerfragestunde
11. Anfragen der Mitglieder

---

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 1****Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

TOP 12 Personalangelegenheiten wird ersatzlos gestrichen.

Die Mitteilungen hierzu erfolgen in der anschließenden Sitzung des Amtsausschusses.

**dafür: 7****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 2****Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Dieser Tagesordnungspunkt erübrigt sich durch die Absetzung des TOP 12.

**TOP 3****Niederschrift vom 25. Juni 2015**

Es erfolgen keine Wortmeldungen, somit ist die Niederschrift gebilligt.

**TOP 4****Bericht des Amtsvorstehers / des geschäftsführenden Bürgermeisters**

AV Fahrenkrog berichtet über folgende Teilnahmen an Veranstaltungen:

- 19.07.2015: Festakt zum Jubiläum der Gemeinde Nehnten
- Teilnahme an diversen GV-Sitzungen im Amtsbereich
- 18.08.2015: Gespräch mit den Kieler Nachrichten
- 08.09.2015: Bürgermeisterrunde in Wittmoldt
- 24.09.2015: Gespräch im Amt mit einigen Bürgermeistern zum Thema Wasser-/Schmutzwassersatzung
- 26.09.2015: Teilnahme Ausflug des Amtes
- 08.10.2015: Seminar beim Zweckverband in Sierksdorf zum Thema „Abwassertag“
- 21.10.2015: Amtsvorsteherunde beim Amt Lütjenburg; Thema: Abstimmung zum Gespräch der Verwaltungsleiterrunde beim Kreis
- 22.10.2015: Verwaltungsleiterrunde im Kreishaus; Thema: Flüchtlinge
- 05.11.2015: Termin in der Amtsverwaltung zur Vorauswahl von Bewerbern für die Stelle des Flüchtlingsbeauftragten. Hier wurden elf von 40 Bewerberinnen/Bewerbern zu einem Vorstellungsgespräch, das am 12.11.2015 stattfindet, eingeladen.
- Nachträgliche Glückwünsche an BGM Uwe Koch, der heute leider nicht an der Sitzung teilnehmen kann.
- Die nächste Sitzung des Amtsausschusses wird voraussichtlich im Januar 2016 stattfinden. Hier wird auch der Haushalt beraten.

**TOP 5****Abwasserbeseitigungskonzepte für die Gemeinden des Amtes Großer Plöner See**

Hierzu liegt die Sitzungsvorlage Nr. 10/2015 vor. Es erfolgt eine Diskussion zu der Aufstellung der Angebote. Die Verwaltung wird gebeten, die Angebote 1 und 2 genauer darzustellen bzw. die Angaben zu präzisieren. Insbesondere stellt sich die Frage, wo die Unterschiede liegen und welche zusätzlichen Kosten noch auf die Gemeinden zukommen können. Hierüber



---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

- Bisher alle zugewiesenen Flüchtlinge unterzubringen dank Zurverfügungstellung diverser Wohnungen
- Flüchtlingswelle wird sich noch verstärken; die weitere Suche nach Wohnraum darf daher nicht abreißen
- Appell an alle, sich den Flüchtlingen anzunehmen

Im Anschluss an diesen Bericht wird innerhalb des Geschäftsausschusses lobend das große ehrenamtliche Engagement in den Gemeinden angesprochen.

**TOP 10****Einwohnerfragestunde**

GV'in Henningsen aus Rathjensdorf fragt, an wen sich Engagierte wenden können, die bei der Flüchtlingsbetreuung helfen möchten.

*Antwort: Es kann sich an den Bürgermeister bzw. an das Ordnungsamt gewendet werden.*

**TOP 11****Anfragen der Mitglieder**

- BGM Usinger aus Grebin spricht den Vortrag des Amtswehrführers bei der letzten Sitzung des Amtsausschusses bezüglich der Großschadenslage an und fragt, wie sich das Amt gegenüber dem Feuerlöschverband positionieren möchte.  
*Daraufhin wird geantwortet, dass bei der letzten Sitzung bereits besprochen wurde, einen entsprechenden Antrag für die Tagesordnung zur nächsten Sitzung des Feuerlöschverbandes zu stellen. Dieses sei auch erfolgt.*
- Im Anschluss an die Sitzung bittet die anwesende Vertreterin des Ostholsteiner Anzeigers, Frau Ahrens, darum, die Einladungen zu den Sitzungen um die Sitzungsvorlagen zu ergänzen. So wäre eine Berichterstattung einfacher und Fehlerquellen könnten ausgeschlossen werden. Sie bittet die Verwaltung, diese Vorgehensweise zu prüfen. In anderen Kommunen würde ebenfalls so verfahren.

**VORSITZENDER***Jörg Prüß***PROTOKOLLFÜHRER***André Schnathmeier***Anlagen zum Protokoll:**

- keine -